

# Informationen nach Art. 13 DSGVO

Dezernat für Arbeit, Gesundheit,  
Soziales, Sport und Freizeit (5/Dez-  
Büro)

# Inhalt

Vorwort.....	3
Bearbeitung von eingehenden Anfragen und Beschwerden.....	4
Petent*inneneingaben an den Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit.....	5
Petent*inneneingaben an den Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit.....	6
Petent*inneneingaben an den Ausschuss für Wirtschafts- Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung.....	7
MigraDO: Ankommensberatung.....	8
MigraDo: Berswordthalle und Self-Service-Center.....	10

# Vorwort

## **Informationen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person**

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

die folgenden Seiten sollen Ihnen einen Einblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten beim Dezernat für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit (5/Dez-Büro) verschaffen. Hier finden Sie, differenziert nach den Aufgabengebieten des Dezernatbüros, die wichtigsten Informationen über Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung sowie den Kreis der Empfänger personenbezogener Daten. Bei weitergehenden Fragen richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Dortmund.

Unsere Kontaktdaten sowie eine Übersicht Ihrer Rechte finden Sie im Nachfolgenden.

### **Verantwortlich für das Dezernat für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit (5/Dez-Büro):**

Stadt Dortmund

Dezernat für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit

44122 Dortmund

E-Mail: [dezernat5@dortmund.de](mailto:dezernat5@dortmund.de)

Telefon: 0231 50-0

### **Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:**

Behördliche(r) Datenschutzbeauftragte(r)

Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

E-Mail: [datenschutz@stadtdo.de](mailto:datenschutz@stadtdo.de)

### **Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:**

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverletzungen

### **Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 50102 Düsseldorf

Tel. (0211) 3 84 24-0

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

# Bearbeitung von eingehenden Anfragen und Beschwerden

## **Zweck/e der Datenverarbeitung:**

Zur Beantwortung Ihrer Anfrage oder Beschwerde werden Ihre personenbezogenen Daten, die aus Ihrer Anfrage oder Beschwerde hervorgehen, im erforderlichen Umfang verarbeitet.

## **Wesentliche Rechtsgrundlage/n:**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Anfrage oder Beschwerde erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, c, e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. den maßgeblichen Gesetzestexten oder einer Einwilligungserklärung.

## **Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Wenn Sie lediglich eine Information von uns erbitten, werden Ihre Daten nur für die Beantwortung an Sie verwendet und nicht an Dritte übermittelt. Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung werden die erforderlichen Daten an die Fachbereiche der Stadtverwaltung Dortmund übermittelt. Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an eine zuständige bzw. zu beteiligende Fachbereichsleitung oder Aufsichtsbehörde übermittelt. Insbesondere bei Beschwerden wird die Stelle, gegen die sich die Beschwerde richtet, informiert und ihr werden Informationen weitergegeben.

## **Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:**

Es gilt die zweijährige Aufbewahrungsfrist nach der Aktenordnung der Stadt Dortmund.

# **Petent\*inneneingaben an den Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit**

## **Zweck/e der Datenverarbeitung:**

Im Rahmen der Beantwortung Ihrer Petent\*inneneingabe an den Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit werden Ihre personenbezogenen Daten, die aus dieser hervorgehen, im erforderlichen Umfang verarbeitet.

## **Wesentliche Rechtsgrundlage/n:**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Petent\*inneneingabe erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, c, e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. den maßgeblichen Gesetzestexten oder einer Einwilligungserklärung.

## **Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Zur Beantwortung Ihrer Petent\*inneneingabe werden die erforderlichen Daten an die sachberührten Fachbereiche der Stadtverwaltung Dortmund und die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit übermittelt. Nur bei ausdrücklicher Zustimmung werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Sitzungsunterlagen für den Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit veröffentlicht. Sofern keine Einwilligung vorliegt, werden diese vor Veröffentlichung unkenntlich gemacht.

## **Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:**

Es gilt grundsätzlich die zweijährige (nur im Falle einer Einwilligung zur Veröffentlichung im Rahmen der Sitzungsunterlagen dreißigjährige) Aufbewahrungsfrist nach der Aktenordnung der Stadt Dortmund. Auf die Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung im Zuge einer Petent\*inneneingabe wird verwiesen.

# Petent\*inneneingaben an den Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

## **Zweck/e der Datenverarbeitung:**

Im Rahmen der Beantwortung Ihrer Petent\*inneneingabe an den Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit werden Ihre personenbezogenen Daten, die aus dieser hervorgehen, im erforderlichen Umfang verarbeitet.

## **Wesentliche Rechtsgrundlage/n:**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Petent\*inneneingabe erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, c, e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. den maßgeblichen Gesetzestexten oder einer Einwilligungserklärung.

## **Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Zur Beantwortung Ihrer Petent\*inneneingabe werden die erforderlichen Daten an die sachberührten Fachbereiche der Stadtverwaltung Dortmund und die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit übermittelt. Nur bei ausdrücklicher Zustimmung werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Sitzungsunterlagen für den Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit veröffentlicht. Sofern keine Einwilligung vorliegt, werden diese vor Veröffentlichung unkenntlich gemacht.

## **Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:**

Es gilt grundsätzlich die zweijährige (nur im Falle einer Einwilligung zur Veröffentlichung im Rahmen der Sitzungsunterlagen dreißigjährige) Aufbewahrungsfrist nach der Aktenordnung der Stadt Dortmund. Auf die Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung im Zuge einer Petent\*inneneingabe wird verwiesen.

# **Petent\*inneneingaben an den Ausschuss für Wirtschafts- Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**

## **Zweck/e der Datenverarbeitung:**

Im Rahmen der Beantwortung Ihrer Petent\*inneneingabe an den Ausschuss für Wirtschafts- Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung werden Ihre personenbezogenen Daten, die aus dieser hervorgehen, im erforderlichen Umfang verarbeitet.

## **Wesentliche Rechtsgrundlage/n:**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Petent\*inneneingabe erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, c, e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. den maßgeblichen Gesetzestexten oder einer Einwilligungserklärung.

## **Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Zur Beantwortung Ihrer Petent\*inneneingabe werden die erforderlichen Daten an die sachberührten Fachbereiche der Stadtverwaltung Dortmund und die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschafts- Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung übermittelt. Nur bei ausdrücklicher Zustimmung werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Sitzungsunterlagen für den Ausschuss für Wirtschafts- Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung. Sofern keine Einwilligung vorliegt, werden diese vor Veröffentlichung unkenntlich gemacht.

## **Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:**

Es gilt grundsätzlich die zweijährige (nur im Falle einer Einwilligung zur Veröffentlichung im Rahmen der Sitzungsunterlagen dreißigjährige) Aufbewahrungsfrist nach der Aktenordnung der Stadt Dortmund. Auf die Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung im Zuge einer Petent\*inneneingabe wird verwiesen.

# MigraDO: Ankommensberatung

## **Zweck/e der Datenverarbeitung:**

Das MigraDo der Stadt Dortmund, Bereich Ankommensberatung, verarbeitet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften personenbezogene Daten der Kundschaft zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Beratung, zur sachgerechten Bearbeitung von Anträgen und Anliegen, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, zur Veranlassung notwendiger Anschlussmaßnahmen sowie zur Erstellung anonymisierter Auswertungen zur Angebotsverbesserung. Im Rahmen von Unterstützungsanfragen anderer öffentlicher Stellen für eine Person können personenbezogene Daten verarbeitet und zwischen den beteiligten Stellen ausgetauscht werden, soweit dies zur Erfüllung der jeweiligen gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Hierzu kann insbesondere die Prüfung gehören, ob die betroffene Person bereits eine Beratung in Anspruch genommen hat, sowie die Weitergabe erforderlicher Informationen, um eine sachgerechte Unterstützung zu ermöglichen.

## **Wesentliche Rechtsgrundlage/n:**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten oder Angaben zur ethnischen Herkunft), erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO.

## **Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Ihre personenbezogenen Daten werden, sofern dies im Einzelfall erforderlich ist, ausschließlich mit Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage einer gesetzlichen Übermittlungsbefugnis an folgende Stellen weitergegeben:

Bürgerdienste, Jobcenter, Schulamt, Schulen und Kindertageseinrichtungen, Gesundheitsamt, Jugendamt, Sozialamt, Amt für Wohnungswesen, Amt für Migration, Kompetenzteam für Pflege und Behinderung, Stadtkasse, Ordnungsamt, Dortmunder Systemhaus, Bundesagentur für Arbeit, Meldebehörden, Sprachschulen, Träger der freien Wohlfahrtsverbände, Arbeitgeber, Wirtschaftsförderung, DWF sowie Krankenkassen.

## **Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:**

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Fallbearbeitung gespeichert. Nach Beendigung des Falles gilt eine Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren.

Ein Fall gilt als beendet, wenn die Unterstützungsbedürftigkeit weggefallen ist oder innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten keine weitere Vorsprache, Kontaktaufnahme oder Inanspruchnahme der Unterstützung erfolgt ist.

Die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab dem Zeitpunkt des Widerrufs dürfen die

personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeitet werden, sofern keine anderweitige gesetzliche Grundlage besteht.

Der Widerruf ist schriftlich oder per E-Mail an [migrado@stadtdo.de](mailto:migrado@stadtdo.de) zu richten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

# MigraDo: Berswordthalle und Self-Service-Center

## **Zweck/e der Datenverarbeitung:**

Das MigraDo der Stadt Dortmund, Bereich Ankommensberatung, verarbeitet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften personenbezogene Daten der Kundschaft zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Beratung, zur sachgerechten Bearbeitung von Anträgen und Anliegen, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, zur Veranlassung notwendiger Anschlussmaßnahmen sowie zur Erstellung anonymisierter Auswertungen zur Angebotsverbesserung. Im Rahmen von Unterstützungsanfragen anderer öffentlicher Stellen für eine Person können personenbezogene Daten verarbeitet und zwischen den beteiligten Stellen ausgetauscht werden, soweit dies zur Erfüllung der jeweiligen gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Hierzu kann insbesondere die Prüfung gehören, ob die betroffene Person bereits eine Beratung in Anspruch genommen hat, sowie die Weitergabe erforderlicher Informationen, um eine sachgerechte Unterstützung zu ermöglichen.

## **Wesentliche Rechtsgrundlage/n:**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten oder Angaben zur ethnischen Herkunft), erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO.

## **Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Ihre personenbezogenen Daten werden, sofern dies im Einzelfall erforderlich ist, ausschließlich mit Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage einer gesetzlichen Übermittlungsbefugnis an folgende Stellen weitergegeben:

Bürgerdienste, Jobcenter, Schulamt, Schulen und Kindertageseinrichtungen, Gesundheitsamt, Jugendamt, Sozialamt, Amt für Wohnungswesen, Amt für Migration, Kompetenzteam für Pflege und Behinderung, Stadtkasse, Ordnungsamt, Dortmunder Systemhaus, Bundesagentur für Arbeit, Meldebehörden, Sprachschulen, Träger der freien Wohlfahrtsverbände, Arbeitgeber, Wirtschaftsförderung, DWF sowie Krankenkassen.

## **Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:**

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Fallbearbeitung gespeichert. Nach Beendigung des Falles gilt eine Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren.

Ein Fall gilt als beendet, wenn die Unterstützungsbedürftigkeit weggefallen ist oder innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten keine weitere Vorsprache, Kontaktaufnahme oder Inanspruchnahme der Unterstützung erfolgt ist.

Die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab dem Zeitpunkt des Widerrufs dürfen die personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeitet werden, sofern keine anderweitige gesetzliche Grundlage besteht.

Der Widerruf ist schriftlich oder per E-Mail an [migrado@stadtdo.de](mailto:migrado@stadtdo.de) zu richten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.